

Eugen Wirth

DIE ORIENTALISCHE STADT

im islamischen Vorderasien
und Nordafrika

EUGEN WIRTH

DIE ORIENTALISCHE STADT im islamischen Vorderasien und Nordafrika

Städtische Bausubstanz und räumliche Ordnung,
Wirtschaftsleben und soziale Organisation

BAND I

Text



VERLAG PHILIPP VON ZABERN · MAINZ · A. D. 2000

Inhalt

Verzeichnis der Karten, Pläne und Modellentwürfe im Text	XI
Verzeichnis der Tabellen	XVI
Technische und sprachliche Vorbemerkungen	XVII
Vorwort	XIX
Einleitung	1
Abendland und Morgenland	1
Menschliche Handlungsstrategien und Verhaltensmuster als prägende Kräfte von Stadtstruktur und Stadtentwicklung	3
Die Stadt als vom Menschen selbst geschaffene Umwelt. Zur räumlichen Ordnung und zeitlichen Schichtung des städtischen Baubestandes	5
Was kann man sinnvollerweise unter „orientalischer Stadt“ verstehen? Wissenschaftstheoretischer Exkurs und thematische Schwerpunkte	7
1. Ursprünge, Blütezeiten und Wandlungen der orientalischen Stadt:	
Ein historischer Rückblick über fast sechs Jahrtausende	15
1.1 Der Alte Orient	15
1.2 Die klassische griechisch-römische Antike	29
1.3 Stadtgründungen und Stadterweiterungen im islamischen Mittelalter	34
1.4 Westlich beeinflusste und kolonialzeitliche Neustädte	49
2. Die Funktionen der orientalischen Stadt	59
2.1 Die Stadt als Zentrum eines Umlandes, Territoriums, Staats: Politisch-militärische, geistig-religiöse und wirtschaftliche Funktionen	59
2.2 Die Stadt und ihre Bewohner: Versorgung, Gewährleistung von Lebensqualität, Bühne und Kulisse	64
2.3 Zur räumlichen Ordnung der städtischen Funktionen	67
2.4 Die großen Zentren von Fernhandel und Exportgewerbe im islamischen Orient	76
2.5 Metropolen, Städtenetze und Städtesysteme im Mittelmeerraum und im Orient	86
2.6 Funktionale Sondertypen: Haupt- und Residenzstädte, Pilger- und Wallfahrtsstädte, Oasenstädte, Gewerbestädte, Hafenstädte	93

3. Städtische Wirtschaft: Standorte, räumliche Gliederung und raumprägende Kraft	103
3.1 Der Bazar (Suq, çarşı) als das traditionelle Handels- und Geschäftszentrum	103
3.1.1 Was ist ein Bazar oder Suq, und wie läßt er sich erfassen?	104
3.1.2 Die wichtigsten Merkmale des zentralen Bazars der Städte im islamischen Orient	105
3.1.3 Zur Geschichte des Bazars	136
3.1.4 Die Bedeutung des Bazars für eine Definition und begriffliche Abgrenzung der Stadt im islamischen Orient	151
3.2 Die moderneren Geschäftsviertel westlicher Prägung	152
3.3 Innerstädtische und vorstädtische Nebenzentren	166
3.4 Handwerk, Gewerbe und Industrie	171
3.4.1 Die Entwicklung bis zum Zweiten Weltkrieg	171
3.4.2 Die traditionellen Organisationsstrukturen	173
3.4.3 Der Markt für unverändert traditionelle Produkte	176
3.4.4 Teilmodernisierung als Überlebensstrategie	180
3.4.5 Technisch moderne Klein- und Mittelbetriebe	183
3.4.6 Alte oder neue Standorte?	186
3.4.7 Industrie in einem Dienstleistungszentrum. Das Beispiel Dubai	195
3.5 Infrastruktur, öffentliche Versorgungsbetriebe und privatwirtschaftliche Dienstleistungen	198
3.5.1 Das Straßennetz als Instrument planmäßiger städtischer Raumerschließung	198
3.5.2 Die Versorgung mit Trink- und Brauchwasser	200
3.5.3 Kanalisation und Abwasser-Entsorgung	205
3.5.4 Energie als knappe Ressource und die Vorrichtungen zum Kühlen	208
3.5.5 Straßenreinigung, Abfallbeseitigung und Müllabfuhr	211
3.5.6 Die Organisation des innerstädtischen Transports	212
3.5.7 Sonstige privatwirtschaftliche Dienstleistungen und die Versorgung mit Viktualien	214
3.6 Die städtischen Investoren und ihre Handlungsstrategien	218
3.6.1 Die Quellen städtischen Wohlstands	218
3.6.2 Die Beziehungen der orientalischen Stadt zum umgebenden Lande und das Denkmodell des Rentenkapitalismus	223
3.6.3 Die großen städtischen Stiftungen (waqf, habous)	234
4. Die wichtigsten Gebäudetypen der orientalischen Stadt	241
4.1 Religiöse Bauwerke	245
4.2 Wehrbauten und Befestigungsanlagen	258
4.3 Wirtschafts-, Handels- und Gewerbebauten	262
4.4 Sonstige städtische Einrichtungen	297
4.5 Exkurs: Paläste im Stadtbezirk	305
4.6 Zu dem europäisch-westlich beeinflussten Baubestand	309

4.7	Orientalische Besonderheiten in der Bausubstanz der Städte	314
4.7.1	Städtische Architektur als Mittel elitärer Selbstdarstellung und Machtdemonstration	314
4.7.2	Vielgliedrige, multifunktionale Bautenkomplexe als ein Charakteristikum der Stadt im islamischen Orient	319
5.	Privatheit als prägende Dominante städtischen Lebens im Orient	325
5.1	Wie äußert sich Privatheit in der orientalischen Stadt?	325
5.2	Antithese: Die abendländische Stadt als Hochburg der Öffentlichkeit	328
5.3	Was bedeutet „Privatheit“ als eine Grundkategorie städtischen Lebens?	332
5.4	Die Städte des Osmanischen Reiches und des Hochlands von Iran als Sonderfall ...	334
6.	Die städtischen Wohnviertel:	
	Soziale Interaktion, räumliche Organisation und architektonische Gestaltung	337
6.1	Funktion und Bedeutung von Quartier und Sackgasse	338
6.1.1	Die Quartierstruktur städtischer Wohnviertel	338
6.1.2	Das Stadtquartier als Schutzgemeinschaft	342
6.1.3	Bedeutung und Rechtsqualität der Sackgassen	346
6.1.4	Exkurs: Christen- und Judenviertel in der muslimischen Stadt	352
6.2	Typen des städtischen Wohnhauses	359
6.2.1	Das Vorherrschen von Innenhof-Gebäuden	359
6.2.2	Zur Vielfalt der städtischen Haustypen	370
6.3	Miteinanderleben, Alltag und Zuhause in Wohnung und Wohnumfeld	377
6.3.1	Soziale Kontrolle und nachbarschaftliche Gemeinschaft	377
6.3.2	Einrichtungen der Quartiersversorgung	381
6.3.3	Gemeinschafts-Wohnanlagen	384
6.3.4	Exkurs: „The urban poor“ – Armut, Not und Elend	388
6.3.5	Spontansiedlungen, Bidonvilles und Hüttenquartiere	390
6.4	Die Wohnviertel und Stadtquartiere modern-westlichen Zuschnitts	398
7.	Städtische Räume unter freiem Himmel:	
	Öffentliche und private Platzkomplexe, Gärten, Grünanlagen und Freiflächen	403
7.1	Palastgärten, Gartenpaläste, Sommerresidenzen	408
7.2	Grünanlagen, Nutz- und Ziergärten intra muros	412
7.3	Die öffentlichen Platzanlagen der Städte im islamischen Orient	417
7.4	Friedhöfe und ihre Nutzung	423
7.5	Freizeit und Naherholung in der stadtnahen Gartenzone extra muros	428

8. Stadtplanung und Stadtgestaltung im Orient	431
8.1 Das Warum und Wieso von Regelmäßigkeit und Planung	431
8.1.1 Stadtgründung als Privileg des Herrschers	431
8.1.2 Städtebaurecht und Bauaufsicht	438
8.2 Stadtverfall und Stadterneuerung, Denkmalschutz und internationaler Tourismus ..	441
8.2.1 Denkmalschutz zum Erhalt unersetzlichen Kulturerbes	441
8.2.2 Die widersprüchlichen Leitbilder der Stadterneuerung	444
8.2.3 Erhaltung der Bausubstanz – ein hoffnungsloses Unterfangen?	447
8.2.4 Was kann zur Rettung der historischen Altstadtbezirke getan werden?	451
9. Regionale Varianten der orientalischen Stadt und ihrer Bazare	459
9.1 Über die Möglichkeiten einer stadtrelevanten regionalen Gliederung	459
9.2 Räumliche Verbreitung und regionale Sondertypen von Wirtschaftsbauten und traditionellen Geschäftszentren	463
9.2.1 Der osmanisch-safawidische Kernraum	463
9.2.2 Istanbul, Kairo und die Emirate als Sonderfälle	478
9.2.3 Der Maghreb	492
9.2.4 Die Peripherie: Afghanistan, Mittelasien und Südarabien	500
10. Zusammenfassung:	
Die spezifische Eigenart und Besonderheit der orientalischen Stadt	515
10.1 Die traditionellen Entwürfe in der Diskussion um die „islamische Stadt“	515
10.2 Baubestand und räumliches Gefüge der orientalischen Stadt	517
10.3 Dominanz der Grundfunktion Herrschaft	522
10.4 Unterschiede im Gefüge der sozialen Ordnung	524
Literatur	529
Wissenschaftsgeschichtlicher Überblick über die Schwerpunkte früherer Stadtforschung im Orient	529
Verzeichnis der Abkürzungen	537
Schriftenverzeichnis	540
Legenden zu den Übersichtskarten von Aleppo, Fes und Isfahan	569
Glossar	571
Sach- und Ortsregister	573
Index der Autoren	580

EUGEN WIRTH

DIE ORIENTALISCHE STADT im islamischen Vorderasien und Nordafrika

Städtische Bausubstanz und räumliche Ordnung,
Wirtschaftsleben und soziale Organisation

BAND II
Tafeln



VERLAG PHILIPP VON ZABERN · MAINZ · A. D. 2000

Inhalt

Ältere, meist topographische Karten und Pläne

- Taf. 1: Plan de Sfax 1 : 2 000 (1881)
Taf. 2: Kairouane 1 : 5 000 (1881)
Taf. 3: Plan de la ville d'Alger 1 : 5 000 (1867)
Taf. 4: Plan de Taza 1 : 10 000 (1919)
Taf. 5: Approximate site of Sherpur Cantonments 1 : 15 840 (1842)
Taf. 6: Plan of the city of Caubul and its environs (1879)
Taf. 7: Plan of the city of Candahar (1878)
Taf. 8: Military map of the city and environs of Kandahar (1879 / 81)
Taf. 9: Herat-Town (1840)
Taf. 10: Plan de la ville de Jezd 1 : 4 200 (1864)
Taf. 11: Plan von Baghdad 1 : 10 000 (Ausschnitt) (1912 / 17)
Taf. 12: Karte von Mosul und Umgebung 1 : 20 000 (1917)
Taf. 13: Plan von Mosul 1 : 10 000 (1905)
Taf. 14: Plan der Stadtruinen von Babylon (1913)
Taf. 15: Babylon: General plan of the inner town 1974 (1977)
Taf. 16: Jerusalem 1860: Christliche Pilgerstätten (1860 / 61)
Taf. 17: Plan von Teheran 1 : 2 880 (1857)
Taf. 18: Damaskus 1 : 32 000, in: Meyers Reisebücher Palästina (1895)
Taf. 19: Karte der Umgebung von Damaskus 1 : 25 000 (1913)
Taf. 20: Damas 1 : 2 000, faite en 1922 par le dessinateur ... (1924)
Taf. 21: Damas 1 : 10 000, Service Géographique de l'Armée (1942)
Taf. 22: Environs de Damas 1 : 50 000, Inst. Géogr. Nat. (1941)
Taf. 23: Plan de Beyrouth 1 : 12 200 (1876)
Taf. 24: Beyrouth 1 : 50 000, Service Géogr. de l'Armée (1926 / 1940)
Taf. 25: Kazvin Town 1 : 5 280 (1919)
Taf. 26: Lattaquié 1 : 5 000, A.F.L. Bureau Topographique (1923)
Taf. 27: Plan de Meknès 1 : 10 000, Inst. Géogr. Nat. (1952)
Taf. 28: Alep 1 : 10 000, Inst. Géogr. Nat. (1941)
Taf. 29: Plan von Baghdad 1 : 10 000, Generalstab der Armee (1917)
Taf. 30: Stadtplan von Isfahan 1 : 4 000, Verfasser unbekannt (1924)
Taf. 31: Hatra 1911, W. Andrae (1912)
Taf. 32: Cairo 1 : 12 300, in: K. Baedeker, Egypte et Soudan (1914)

Neuere, meist angewandt-thematische Karten und Pläne

- Taf. 33: Assur (U. Finkbeiner 1992)
Taf. 34: Dur Sarruken (Khorsabad) (U. Finkbeiner 1993)
Taf. 35: Das timuridische Herat (H. Gaube 1988)
Taf. 36: Das safavidische Isfahan (Gaube / Klein 1989)
Taf. 37: Baghdad. Funktionale Gliederung (H. Al-Genabi 1973) (*)
Taf. 38: Beirut. Funktionale Gliederung (H. Ruppert 1967) (*)
Taf. 39: Damaskus. Innere Gliederung (K. Dettmann 1965/66)
Taf. 40: Mekka (M. Scharabi 1984)
Taf. 41: Rada' (Jemen) (V. Höhfeld 1984)
Taf. 42: Sari (Iran) (H. Kopp 1982) (*)
Taf. 43: Kuşadasi (Türkei) (V. Höhfeld 1987)

- Taf. 44: Der Bazar von Teheran (M. Seger 1981)
 Taf. 45: Sana'a. Funktionale Gliederung (Kopp/Wirth 1986) (*)
 Taf. 46: Der Bazar von Isfahan. Baubestand (H. Gaube 1977)
 Taf. 47: Der Bazar von Isfahan. Funktionale Gliederung (E. Wirth 1977) (*)
 Taf. 48: Aleppo. Baubestand (Gaube/Wirth 1989)
 Taf. 49: Aleppo. Funktionale Gliederung (E. Wirth 1982) (*)
 Taf. 50: Aleppo. Branchenkonzentrationen (E. Wirth 1982)
 Taf. 51: Aleppo. Suq Banqusa (E. Wirth 1982) (*)
 Taf. 52: Fes. Stadtzentrum und Quartiersversorgung (E. Wirth 1988)
 Taf. 53: Fes el-Bali. Zentralbezirk (E. Wirth 1988) (*)
 Taf. 54: Kairo. Funktionale Gliederung der Neustadt (Ehlers/Krause 1989) (*)
 Taf. 55: Kairo. Funktionale Gliederung der Altstadt (Ehlers/Krause 1989) (*)
 Taf. 56: Dubai im Jahre 1986 (E. Wirth 1986/88) (*)
 Taf. 57: Sommerfrische Ma'loula (Syrien) (A. Escher et al. 1997)
 Taf. 58: Medina von Sfax. Funktionen (M. van der Meerschen 1972)
 Taf. 59: Sfax. Ausschnitte aus der Medina (M. van der Meerschen 1972)
 Taf. 60: Kairo. Khan al-Khalili im 18. Jh. (Denoix/Tuchscherer 1999)
 Taf. 61: Urban Analysis al-Hamra (Oman) (Ribbeck/Gangler 2 000)
 Taf. 62: Er Riad. Stadtwachstum und Bodenpreise (H. Pape 1977)
 Taf. 63: Er Riad. Sozialer Status und Geschäftszentren (H. Pape 1977)
 Taf. 64: Stadtzentrum von Beirut. Bausubstanz 1998 (H. Schmid 1998)

Stahlstiche und Zeichnungen aus dem 19. Jahrhundert

- Taf. 65: Die Mausoleen von Soltanieh (Iran)
 Taf. 66: Güterumschlag an einem Landeplatz in Kilikien (Türkei)
 Taf. 67: Kaffeehaus am Bosphorus mit Blick auf Istanbul (Türkei)
 Taf. 68: Blick auf Beirut (Libanon)
 Taf. 69: Blick auf Damaskus (Syrien)
 Taf. 70: Damaskus. Khan Asad Pascha (Syrien)
 Taf. 71: Wohnhaus in Damaskus (Syrien)
 Taf. 72: Blick auf Tarsus (Türkei)
 Taf. 73: Kairo. Links Bab al-Futuh; rechts Straßenszene (qasaba)
 Taf. 74: Kairo. Vornehmes Wohnviertel in Azbakiyya / Okel Kaid-Bey
 Taf. 75: Kairo. Wakala, vue et plan / Fassade und Tor Okel Kaid-Bey
 Taf. 76: Bagdad. Khan Ortma
 Taf. 77: Kashan. Bazart Adj. seid-Husein
 Taf. 78: Teheran. Überkuppelte Kreuzung von Bazargassen
 Taf. 79: Qazvin. Links Sarai Schah; rechts Sarai Hadj Rida
 Taf. 80: Teheran. Sarai adji-mollah-ali / Qazvin. Sarai Schah
 Taf. 81: Diyarbakir. Khan Assam Pascha
 Taf. 82: Tunis. Links bazar des toiles; rechts bazar des tailleurs
 Taf. 83: Links Tunis 1834, Kaffeehaus; rechts Mosul 1841, bain public
 Taf. 84: Kashan. Bain public
 Taf. 85: Tunis. Links Consulat de France; rechts Palais de plaisance
 Taf. 86: Bazar à Hamadan / Logement à Mossoul
 Taf. 87: Isfahan. Pavillon des Glaces. Blick nach Süden / nach Norden
 Taf. 88: Isfahan. Gebäude und Gärten des Schah-Palasts
 Taf. 89: Iran. Kiosque de Kasr Kadjar / Bagdad. Consulat de France
 Taf. 90: Alexandrie. Port neuf

- Taf. 91: Ansichten von Mosul mit Stadttoren
 Taf. 92: Bagdad. Flußansichten Bab Hillah und Kadhimain
 Taf. 93: Bagdad. Jameh-el-Visir-Meidam / Stadttor Bab Madim
 Taf. 94: Tabriz. Ruinen der Blauen Moschee / Porte de Teheran
 Taf. 95: Zwei Abbildungen der Hoffront größerer Wohnhäuser
 Taf. 96: Alexandria. Von P. Coste entworfene Residenz des Außenministers

Moderne Darstellungen und Photographien

- Taf. 97: Er Riad. Bauprinzipien des Sackgassengrundrisses
 Taf. 98: Damaskus. Nordwestliche Altstadt, Baubestandskartierung
 Taf. 99: Skizzen zur Vielfalt der Bazarkuppeln und Minarette
 Taf. 100: Yazd. Gebäudekomplex der Takye-Chaqmaq
 Taf. 101: Isfahan. Freitagsmoschee
 Taf. 102: Der Kreuzbazar von Lar (Iran)
 Taf. 103: Der Bazar von Bam (Iran)
 Taf. 104: Rom. Die Halle des Trajansmarktes
 Taf. 105: Tell bei Badra / Sassanidischer Palast in Firuzabad
 Taf. 106: Apadana von Persepolis / Propylon des Jupitertempels von Damaskus
 Taf. 107: Römischer Stadttor von Djerash / Umayyadische Kolonnaden von Anjar
 Taf. 108: Almohadische Moschee von Tinmal / Osmanischer Khan in Saida
 Taf. 109: Sassanidische Wehranlage von Qaleh Gabri bei Veramin
 Taf. 110: Bab Zuwaila, das Südtor des fatimidischen Kairo al-Qahira
 Taf. 111: Torbauten der Zitadelle von Aleppo
 Taf. 112: Zitadelle von Herat / Die almohadische Stadtmauer von Fes
 Taf. 113: Eingangstor zum Funduq Nejjarine in Fes / Tor zur Kasba von Fes
 Taf. 114: Stadttor Bab al-Yaman in Sana'a / Stadttor in Qazvin
 Taf. 115: Hof der Freitagsmoschee von Isfahan
 Taf. 116: Isfahan. Madrasa Madar Schah
 Taf. 117: Hof der safawidischen Madrasa Madar Schah
 Taf. 118: Hof der saditischen Madrasa ben Youssef in Marrakech
 Taf. 119: Schah-Moschee in Isfahan / Kairo. Kalifengräber extra muros
 Taf. 120: Gebetsnische und Kanzel / Grabmoschee des Aqsunqur in Kairo
 Taf. 121: Timuridische Moschee in Balkh / Mausoleum in Hamadan
 Taf. 122: Freitagsmoschee in Tunis / Baukomplex der Takye-Chaqmaq
 Taf. 123: Bazar Wakil in Shiraz
 Taf. 124: Bazargasse des Komplexes von Payas
 Taf. 125: Istanbul. Sockelgeschoß der Laleli-Moschee
 Taf. 126: Ladenpassage des Bazarkomplexes von Sharjah
 Taf. 127: Bazargasse in Qum / Hallenkomplex im Bazar von Teheran
 Taf. 128: Khan in Tripoli
 Taf. 129: Funduq des Tétouanais in Fes
 Taf. 130: Safawidisches Sarai in Isfahan / Kadjarisches Sarai in Tabriz
 Taf. 131: Funduq der Lebatta in Fes / Khan mit Metallgewerbe in Aleppo
 Taf. 132: Khan Ortma in Bagdad / Kadjarische Bazarhalle in Arak
 Taf. 133: Bazar und Tim von Tashkurghan / "Sharjah Suq"
 Taf. 134: Viktualienmarkt in Fes
 Taf. 135: Kleinviehmarkt in Buraida / Viehmarkt in Tashkurghan
 Taf. 136: Gerberei in Fes
 Taf. 137: Handwebstühle eines Manufakturbetriebs in Isfahan

- Taf. 138: Suq der Kupferschmiede in Bagdad / Färben von Teppichwolle
Taf. 139: Stoffdrucker im Bazar von Isfahan / Seifenfabrik in Aleppo
Taf. 140: Straßenszene in Kairo
Taf. 141: Straßenszene in Kairo
Taf. 142: Sana'a. Am Rande des Suq
Taf. 143: Straßenszene in Bulaq / Suqstraße in Sana'a
Taf. 144: Gasse in Fes / Gasse in Damaskus
Taf. 145: Vornehme Wohnhäuser in Bagdad / Waschen von Schafwolle in Fes
Taf. 146: Hafen von Djeble / Scheichpalast am Meer in Abu Dhabi
Taf. 147: Wohnhaus mit Laden in Tikrit
Taf. 148: Wohnhaus in Sana'a
Taf. 149: Vornehmes Wohnhaus in Kashan / Wohnhaus-Komplex in Dhāmar
Taf. 150: Mittelstands-Wohnviertel in Aleppo / Luxuriöse Villen in Dubai
Taf. 151: Vornehmes Wohnviertel in Beirut
Taf. 152: Etagenwohnungen Ende 19. Jh. in Aleppo
Taf. 153: Wohn-Geschäftshaus in Aleppo / Neo-mamlukische Moschee
Taf. 154: Geschäftsstraße in Abu Dhabi
Taf. 155: Geschäftsstraße in Dubai
Taf. 156: Geschäftsstraße in Aleppo / Geschäftsstraße in Istanbul
Taf. 157: Geschäftsstraße in Casablanca / Ladenpassage in Teheran-Nord
Taf. 158: Osmanischer Uhrturm in Aleppo / Moderner Uhrturm in Abu Dhabi
Taf. 159: Revolutionsdenkmal in Bagdad / Modernes Monument in Djidda
Taf. 160: Touristen bei den Pyramiden / Familienausflug nach Umm Qeis
Taf. 161: Touristen in der Stadt Petra
Taf. 162: Verfallende Stadtmauer / Verfallender Funduq
Taf. 163: Flächensanierung in Aleppo / Straßendurchbruch in Damaskus
Taf. 164: Mamlukischer Bazarkomplex in Tripoli
Taf. 165: Quelle in der merinidischen Nekropole Rabat-Chella
Taf. 166: Hauseingang in der Altstadt von Teheran
Taf. 167: Brunnen am Khan al-Wazir in Aleppo
Taf. 168: Die safawidische Promenadenallee Tschahar Bag in Isfahan